

Kinderfeuerwehr Paderborn

*„Wer friert uns diesen Moment ein
Besser kann es nicht sein
Denkt an die Tage die hinter uns liegen
Wie lang' wir Freude und Tränen schon teilen
Hier geht jeder für jeden durchs Feuer
Im Regen stehen wir niemals allein
Und solange unsre Herzen uns steuern
Wird das auch immer so sein
Ein Hoch auf das, was vor uns liegt
Dass es das Beste für uns gibt
Ein Hoch auf das was uns vereint
Auf diese Zeit (auf diese Zeit)“* (Text: Andreas Bourani)

Unter diesem Motto stand das Jahr 2023 für die Kinderfeuerwehr Paderborn. In diesem Jahr feierten wir unser 10-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Anlass, wollten wir einen außergewöhnlichen Tag gestalten und feierten mit allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern ein großes Familienfest. Das Fest begann mit einer feierlichen Feststunde und ging dann in einen abenteuerlustigen Tag über. Die Familien konnten an den verschiedensten Stationen, die beliebtesten Spiele unserer Sommerfeste noch einmal durchlaufen und ihr Können unter Beweis stellen.



Als Highlight für Groß und Klein gab es eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der gesamten Feuerwehr Paderborn bedanken, die uns tatkräftig unterstützt hat, damit wir diesen Tag durchführen konnten.

Neben dem Jubiläum blieb der normale Dienstbetrieb nicht auf der Strecke und so überstellten wir 6 Kinder in die Jugendfeuerwehren im Kreis Paderborn.



Insgesamt verzeichnen wir zum 31.12.2023 36 Mitglieder der Kinderfeuerwehr Paderborn. Davon 9 Mädchen und 27 Jungen.

Insgesamt wurden 41 Dienste von 11 Betreuern durchgeführt. Drei Betreuer besuchten den JuLeiCa Lehrgang, der erstmalig nur für Feuerwehrangehörige vom Kreis und der Stadt Paderborn organisiert wurde.



Als besondere Dienst-Highlights haben wir in diesem Jahr mal wieder den Christoph 13 besucht, eine „Bootstour“ über den Lippesee gemacht und eine Stadtrallye durchgeführt.

Damit die Vernetzung zwischen der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr weiter ausgebaut wird, haben wir

auch in diesem Jahr wieder mit unseren ältesten Kindern an der Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren des Kreises Paderborn teilgenommen. Ein besonderes Abenteuer für unsere Großen.

Des Weiteren wurden wir von der befreundeten Kinderfeuerwehr Wulmeringhausen zum Feuerwehrfest ins Sauerland eingeladen. Ein rundum gelungener Tag, an dem die Freundschaft weiter ausgebaut wurde.



Zum Jahresabschluss haben die Kinder für die aktiven Kräfte im Haupt- und Ehrenamt, Schutzengel gebastelt und diese dann an alle verteilt. Die schönen Schutzengel zieren jetzt die Gerätehäuser und alle Feuerwehrautos und begleiten alle Einsatzkräfte fortan.



Abschließend möchten wir uns bei all unseren Wegbegleitern, Förderern, Gönnern und Eltern bedanken.

Danke, dass ihr uns zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite steht und immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Belange habt.

VIELEN DANK!!

Paderborn, den 21.02.2024

Stefanie Elwenspeck & Patrizia Tacke & Nora Siemensmeyer
Leitung & stellv. Leitung der Kinderfeuerwehr Paderborn

Kinderfeuerwehr der Energiestadt Lichtenau

- Löschlöwen Lichtenau -

Die Kinderfeuerwehr der Energiestadt Lichtenau wurde Anfang des Jahres 2023, nach vorherigem konstruktiven Austausch zwischen der Energiestadt Lichtenau und interessierten Angehörigen der städtischen Feuerwehr, gegründet. Als Besonderheit kann hier erwähnt werden, dass die Kinderfeuerwehr deutliche Unterstützung durch die Energiestadt Lichtenau bei der Umsetzung ihrer Belange erfährt.

Dieses spiegelt sich unter anderem darin wider, dass sich städtische Bedienstete mit einem professionellen pädagogischen Hintergrund in der Kinderfeuerwehr als Betreuer engagieren. Auch die Leiterin der offenen Ganztagschule in Lichtenau sowie ein nicht unerheblicher Teil ihrer Mitarbeiterschaft stellen sich in diesen wichtigen Dienst. Auf diese Weise kann garantiert werden, dass zu jedem Dienstabend auch die erforderliche Anzahl an pädagogisch geschulten Kräften gestellt werden kann. Alle in diesem Rahmen engagierten Betreuerinnen und Betreuer sind zur großen Freude der Lichtenauer Feuerwehr in die unterschiedlichen zugehörigen Unterstützungseinheiten eingetreten um auch hier Mitarbeit zu leisten.



Zusätzlich setzt sich der Betreuerstamm der Kinderfeuerwehr aus vier aktiven Kräften aus den unterschiedlichen Einheiten der städtischen Feuerwehr zusammen. Dieses sorgt dafür, dass sich derzeit insgesamt neun aktive bzw. nicht aktive Kameradinnen und Kameraden in diesem Zusammenhang engagieren. Bei der Erstellung der Dienstpläne wird ebenfalls auf diese mittlerweile sehr bewährte Zusammenarbeit zurückgegriffen. Durch die Unterstützung der vorbenannten pädagogischen Kräfte diesbezüglich wird zu jeder Zeit garantiert, dass die erarbeiteten Dienstpläne einen altersgemäßen Kontext haben, was dem Niveau der Schulung in jedem Falle zuträglich ist.

Die Leitung der Kinderfeuerwehr übernimmt derzeit Andreas Dreier zusammen mit seinem Stellvertreter Christoph Hillebrand.

In der Lichtenauer Kinderfeuerwehr sind derzeit fünf Mädchen und zehn Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren aus 4 Ortsteilen aktiv. Ein Verbleib in der Kinderfeuerwehr ist theoretisch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres möglich. In der Regel wechseln die jungen Kameradinnen und Kameraden jedoch im Alter von zehn Jahren in die Jugendfeuerwehr. Derzeit erfreut sich dieser Bereich der hiesigen Feuerwehr wachsender Beliebtheit, was dazu führt, dass sich mittlerweile eine vierzehn Kinder umfassende Warteliste für die Kinderfeuerwehr gebildet hat. Momentan wird daher nach Möglichkeiten gesucht eine Lösung zu schaffen.

Der jährliche Dienstplan umfasst 12 Dienstabende welche immer am letzten Samstag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr stattfinden. Von feuerwehrtechnischen Themen über die Brandschutzerziehung und Schulung in Erste Hilfe bis hin zum Teamgeist wird auch das Leistungsvermögen in sportlicher und geistiger Hinsicht, im altersverträglichen Rahmen, geschult.

Zur finanziellen Unterstützung in der Anfangsphase der Kinderfeuerwehr konnten erfreulicherweise Spenden durch örtliche Unternehmen sowie Stiftungen verzeichnet werden. Hiervon wurde beispielsweise erstes Schulungsmaterial beschafft, und in näherer Zukunft sollen hieraus auch Sitzerrhöhungen und weiteres Material bereitgestellt werden. Auch das „Starterpaket“ der Kinderfeuerwehren vom VDF NRW wurde mit großer Freude entgegengenommen. Die enthaltenen Materialien wurden sinnvoll in den Schulungsalltag integriert. Als Ausstattung erhielten die neuen Kameradinnen und Kameraden einen Helm samt Arbeitszweiteiler sowie Handschuhe und eine Signalweste mit Poloshirt, welches das Logo der Löschlöwen Lichtenau trägt.



Jahresbericht 2023 – Kinderfeuerwehr Altenbeken

Die Kinderfeuerwehr Altenbeken, auch als „Eggelöschis“ bekannt, blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück.

Begonnen haben wir in 2023 mit 24 Mitgliedern, davon 6 Mädchen und 18 Jungen. Im Laufe des Jahres 2023 haben uns 1 Mitglieder leider verlassen und am Ende des Jahres 2023 haben wir 9 Kinder (1 Mädchen, 8 Jungen) an die Jugendfeuerwehr Altenbeken übergeben.

Unsere Gruppenstunden fanden vorwiegend jeden ersten Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt, nur teilweise wurde je nach geplanter Aktivität die Gruppenstunde auf nachmittags verlegt. Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gab es nicht mehr, sodass im Jahr 2023 alle Gruppenstunden durchgeführt werden konnten, deren Themen hier kurz zusammengefasst werden:

Im Januar haben sich die Eggelöschis wieder zu einer Gruppenstunde zusammengefunden. Das erste Thema war die jährliche Unterweisung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und außerdem wurde wieder gemeinsam mit den Kindern der Dienstplan für das Jahr 2023 aufgestellt.

Im Februar folgte direkt das erste große Highlight der Eggelöschis: nachdem der Vorschlag auf Begeisterung gestoßen war, als Gruppe am Kinderkarnevalsanzug in Delbrück teilzunehmen, wurden in der 2. Gruppensunde die Kostüme gebastelt. Alle Kinder und Betreuer sind als Feuer verkleidet gewesen, das Kostüm bestand aus einem schwarzen Müllsack, der mit roten, gelben und orangen Flammen beklebt wurde. Die Kopfbedeckung war eine rote Mütze mit grauen Rauchschwaden aus Tüll.



Für die Gruppenstunde im März war ein größerer Ausflug geplant, zu dem sich die Eggelöschis auf den Weg nach Bielefeld zur Besichtigung des Rettungshubschraubers Christoph 13 begeben haben. Die Kinder konnten das Gelände, die Wache und den Hubschrauber besichtigen, alle Fragen an die Besatzung des Hubschraubers loswerden und haben zum Schluss sogar eine Alarmierung und den Start zum Einsatz mitverfolgen können.

Die Gruppenstunde im April war wieder innerhalb unserer Gemeinde vorgesehen. Diesmal fand die Gruppenstunde im Ortsteil Schwaney statt. Das Gerätehaus wurde besichtigt und zwei Kollegen des Löschzugs Schwaney haben die Fahrzeuge

vorgezeigt und erklärt.

Auch im Mai trafen wir uns in Schwaney, dort waren die Eggelöschis zu den Festivitäten rund um den 1. Mai eingeladen und durften die Jugendfeuerwehr bei einer Showübung unterstützen, indem sie Verletzte in einem Einsatzgeschehen spielten.

Für das Jahr 2023 hatte die Jugendfeuerwehr im Juni wieder einen BF-Tag geplant. Auch hier waren die Kinder der Kinderfeuerwehr im Rahmen der Gruppenstunde mit dabei,



konnten als Schausteller mitwirken, die Übungen beobachten und allerhand Fragen loswerden.

Da auch in den Sommerferien zur Gruppenstunde im Juli genügend Kinder Zeit und Lust hatten, konnte bei bestem Wetter feucht fröhlich unter dem Motto „Spiel und Spaß mit Wasser“ mehrere teambildende Spiele durchgeführt werden.

Im August stand wieder ein bisher ganz neues

Thema auf dem Dienstplan. Den Kindern wurden erste Infos zum Thema „Kinderflamme“ gegeben, nachdem die Betreuer zuvor eine Schulung zur Abnahme dieses offiziellen Abzeichens für Kinderfeuerwehren erhalten haben. Die Kinder waren begeistert und erklärten sich alle bereit das nötige Wissen dazu mit den Betreuern im kommenden Jahr zu erarbeiten, um letztendlich selber die Kinderflamme absolvieren zu können.

Für die Gruppenstunde im September stand wieder ein Besuch auf dem Dienstplan. Die Kinder und Betreuer haben die Kolleginnen und Kollegen des Technischen Hilfswerks in Paderborn besucht, konnten sich die Fahrzeuge und Maschinen dort ansehen, das Übungsgelände bestaunen und sogar die Tunnel und Kriechstrecken ausprobieren.



Ein weiteres sehr besonderes Ereignis fand ebenfalls im September statt, aber außerhalb der regulären Gruppenstunden. Aufgrund von erhaltenen Fördermitteln konnte die Kinderfeuerwehr Altenbeken ein Open Air Kino für Kinder im Driburger Grund arrangieren.

Hier nahmen bis zum 100 Kinder teil, die am Nachmittag an verschiedenen Stationen von den Eggelöschis wichtige Themen aus dem Bereich Brandschutz vermittelt bekamen und zum Abschluss wurde der Spielfilm „Chaos auf der Feuerwache“ gezeigt bei bester Verpflegung durch ehrenamtliche Helfer der Johanniter.

Die Gruppenstunde im Oktober war wieder an unserem Treffpunkt in der Realschule Altenbeken. Da für die Kinderfeuerwehr neue Gruppenspiele und Spielgeräte angeschafft wurden, konnten die Kinder diese testen und so weiter als Gruppe zusammenwachsen.

Für November wurde der Treffpunkt dann nach Buke und in die Nachmittagsstunden verlegt. Dort im Wald trainierte die Rettungshundestaffel der Johanniter mit denen die Eggelöschis verabredet waren. Die Kinder durften das Training mit den Hunden miterleben, sich teilweise auf im Wald verstecken um von den Hunden gefunden zu werden und sich das speziell umgebaute Fahrzeug der Hundeführer ansehen. Abgerundet wurde diese tierische Gruppenstunde zum Abschluss mit einem Hot Dog. Zusätzlich kam auch ein Jäger mit seinem Hund in den Buker Wald und erklärte den Kindern das richtige Verhalten im Wald auch zum Schutz der dort lebenden Wildtiere.



Als Jahresabschluss war im Dezember ein gemütliches Beisammensein im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Altenbeken bei Punsch und Keksen geplant. Hier wurden die Kinder, die im kommenden Jahr zur Jugendfeuerwehr wechseln, gebührend verabschiedet. Als Höhepunkt war sogar der Nikolaus nach Altenbeken gekommen und hat allen Kindern und Betreuern ein Geschenk vorbeigebracht.



Unabhängig von den Gruppenstunden hat die Kinderfeuerwehr an folgenden Aktionen teilgenommen bzw. diese vorbereitet:

Es wurde auch in 2023 ein Ferienevent „Spiel und Spaß mit der Feuerwehr“ an einem Samstag in den Sommerferien angeboten.

Zusammengefasst kann man sagen, es war ein aufregendes und ein erfolgreiches Jahr 2023 für die Kinderfeuerwehr Altenbeken, das durch viele besondere Gruppenstunden an vielen verschiedenen Orten sehr kurzweilig und vor allem abwechslungsreich war.